

Ansprechpartner  
Florian Tholey

Telefon  
0621 12987-43

Email  
florian.tholey@m-r-n.com

19. August 2010

## Von Hirschberg nach Costa Rica – Staffelübergabe bei den jungen Botschaftern der MRN

- **3. Botschafterjahrgang 2010/11 macht sich auf die Reise**
- **Webtagebücher unter [www.botschafter-mrn.de](http://www.botschafter-mrn.de)**



Der „Generationswechsel“ bei den jungen Botschaftern der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) vollzog sich buchstäblich wie im Flug: Seit Ende Juli haben die Mitglieder des zweiten Jahrgangs wieder deutschen Boden unter den Füßen, nachdem sie in den vergangenen 12 Monaten als Stipendiaten des Programms „Junge Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar“ ein Schuljahr im Ausland verbrachten und dabei ihre Heimatregion repräsentierten. Bis Anfang September werden insgesamt neun neue Schüler im Alter von 15 bis 17 Jahren zu ihrem Auslandsabenteuer aufbrechen. Wie ihre Vorgänger stammen sie aus allen drei Bundesländern der MRN (Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz) und wurden in einem Bewerbungsverfahren ausgewählt.

Fünf von ihnen sind inzwischen schon unterwegs: Die 16-jährige Lea aus Hirschberg an der Bergstraße startete Mitte Juli als erste. Ihr Ziel hieß Costa Rica. In ihrem Webtagebuch schildert sie ihre ersten Eindrücke von der „Schweiz“ Mittelamerikas. Dazu gehören neben der klimatischen und sprachlichen Umstellung sowie der Integration in eine fünfköpfige Familie vor allem der Direkteinstieg in den neuen Schulalltag, der täglich immerhin neuneinhalb Stunden dauert – auch wenn es dafür weniger streng als daheim am Kurpfalz-Gymnasium in Schriesheim zugeht, berichtet die Schülerin.



### Hinweis an die Redaktion:

Bildmaterial für Ihre Berichterstattung finden Sie im Pressebereich unter [www.m-r-n.com](http://www.m-r-n.com).

In drei völlig unterschiedliche Länder des amerikanischen Kontinents hat es unterdessen Tamara (17), Sophie (17), Arne (16) und Steffen (17) gezogen, die vor wenigen Tagen in Paraguay, Brasilien und den USA ihre Zelte aufschlugen. Was sie in ihrem Auslandsjahr möglicherweise alles erwartet, konnten die Schüler aus Walldorf, Landau, Billigheim-Ingenheim und Siebeldingen in den Webtagebüchern ihrer insgesamt 15 Vorgänger nachlesen. Wie diese möchten die vier Jugendlichen nicht nur möglichst viel Kultur aufsaugen, eine neue Sprache aus dem Effeff lernen und zahlreiche individuelle Herausforderungen erstmals ganz alleine meistern, sondern Gastfamilien, Mitschüler, Lehrer und neue Freunde auch für ihre Heimatregion Rhein-Neckar begeistern. Zu diesem Zweck wurden sie im Vorfeld ihrer Reise von der MRN GmbH in einem Workshop mit allerlei Informationen und Materialien ausgestattet – von der regionalen Landkarte bis zur Power-Point-Präsentation.

Wie schon die Botschafter des zweiten Jahrgangs zieht es auch den aktuellen Jahrgang zu Übersee-Zielen in Süd-, Mittel- und Nordamerika. Gleichwohl stehen diesmal mit Belgien, Ungarn und Portugal auch drei nah gelegene europäische Staaten auf der Liste der Gastländer. Auf diese Weltoffenheit, gepaart mit einem selbstbewussten Wissen über die eigene Herkunft und das heimatliche Umfeld, setzt das 2008 gestartete Stipendienprogramm „Junge Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar“. Ermöglicht von SAP AG, durchgeführt von AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. und begleitet von MRN GmbH, will es Heranwachsende aus der Region in ihrer persönlichen Entwicklung fördern.

Für die Initiatoren ist das Projekt ein erfolgreiches Praxis-Beispiel der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Regionalentwicklung.



Metropolregion  
Rhein-Neckar

Die GmbH

Seite 3

„Die SAP hat hier in der Metropolregion ihre Wurzeln. Gleichzeitig ist sie aber auch Teil einer globalen Wirtschaft, mit Mitarbeitern und Niederlassungen in aller Welt. Genau diesen Bogen spannt auch das Programm 'Junge Botschafter der Metropolregion'“, sagt Gabriele Hartmann, Director Corporate Social Responsibility, SAP AG. „Denn unabhängig davon, wo die Stipendiaten später einmal studieren oder arbeiten, die Erfahrungen während ihres Auslandsjahres werden ihnen wertvolles Rüstzeug für die Zukunft sein“.

Spannende Erfahrungsberichte, unterhaltsame Anekdoten und weitere Informationen zu den Auslandsaufenthalten der einzelnen Botschafter sind unter [www.botschafter-mrn.de](http://www.botschafter-mrn.de) in Form von Webtagebüchern und Steckbriefen ausführlich nachzulesen. Alle Schüler, die wie Lea, Tamara, Arne und ihre Mitstreiter die Chance auf ein solches Auslandsstipendium ergreifen möchten, können sich unter gleicher Adresse ab September 2010 für das Schuljahr 2011/2012 als MRN-Botschafter bewerben. Bei der Planung ihres Auslandsjahres und vor Ort betreut werden die „MRN-Botschafter“ von AFS, der größten und ältesten Jugendaustauschorganisation weltweit. Infos unter: [www.afs.de](http://www.afs.de).

#### **Die neun MRN-Botschafter im Schuljahr 2010/2011 sind:**

<b>Name</b>	<b>Alter</b>	<b>Heimatort</b>	<b>Gastland</b>
Lea Schneider	16	Hirschberg	Costa Rica
Tamara Scheffner	17	Mannheim	Paraguay
Sophie Guttwein	17	Landau	Brasilien
Arne Kobald	16	Billigheim	USA
Steffen Konrad	17	Siebeldingen	USA
Sarah Zimmermann	16	Lorsch	Belgien
Désirée Wagner	17	Landau	Ungarn
Undine Mieth	15	Heidelberg	Ecuador
Sedat Yasar	15	Mannheim	Portugal